

Muster 12b

**- Fortsetzung des Disziplinarverfahrens nach Aussetzung ohne
Durchführung von Ermittlungen -**

Dienststelle
- Der Dienstvorgesetzte -¹⁾
Geschäftszeichen

Ort, Datum
Bearbeiter:
Durchwahl:

- Vertrauliche Personalsache -

Gegen Zustellungsnachweis²⁾
Herrn Amtsbezeichnung
Vor-, Zuname
Anschrift

Fortsetzung des Disziplinarverfahrens gem. § 22 Abs. 2 Bundesdisziplinargesetz
(BDG)

Einleitungsverfügung vom ... (Datum der Verfügung)

Sehr geehrter Herr ... (Zuname),

ich setze das gegen Sie am ... (Datum des Einleitungsvermerks) eingeleitete
Disziplinarverfahren nach Wegfall des Aussetzungsgrundes nunmehr fort.

Nach den Feststellungen

- des rechtskräftigen Urteils des...(Gericht, Datum, Az.)
- des... (anderen gesetzlich geordneten Verfahrens)

kann auf weitere Ermittlungen verzichtet werden. Ich beabsichtige deshalb das
Disziplinarverfahren umgehend abzuschließen.

wurde ein Dienstvergehen nicht erwiesen. Ich beabsichtige deshalb das
Disziplinarverfahren gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 BDG einzustellen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte weise ich Sie gemäß § 20 Abs. 1 Satz 3 BDG auf
Folgendes hin:³⁾

Es steht Ihnen frei, sich mündlich oder schriftlich zu äußern oder zur
Beschleunigung des Disziplinarverfahrens auf eine Äußerung
zu verzichten und sich jederzeit eines Bevollmächtigten oder Beistands (§ 14
Verwaltungsverfahrensgesetz) zu bedienen.

Muster 12b

Möchten Sie auf eine Anhörung verzichten, teilen Sie mir dies bitte schnellstmöglich mit. Ich werde das Disziplinarverfahren nach Eingang Ihrer entsprechenden Erklärung umgehend abschließen.

Im Übrigen hat die **schriftliche** Äußerung innerhalb eines Monats nach Zustellung dieser Verfügung zu erfolgen.

Sofern Sie sich **mündlich** äußern wollen, haben Sie mir diese Absicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen zu erklären. Die mündliche Anhörung werde ich dann innerhalb von drei Wochen nach Eingang Ihrer Erklärung durchführen.

Sollten Sie aus zwingenden Gründen gehindert sein, die Frist zur schriftlichen Äußerung oder die Erklärungsfrist zur mündlichen Äußerung einzuhalten oder einer Ladung zur Anhörung Folge zu leisten, haben Sie mir dies unverzüglich mitzuteilen.

Falls Sie ohne rechtzeitige Mitteilung und ohne ausreichende Begründung diese Fristen nicht einhalten, muss angenommen werden, dass Sie sich nicht äußern wollen. Das Disziplinarverfahren wird dann, nach Ablauf eines Monats nach Zustellung dieser Fortsetzungsverfügung, ohne Ihre Beteiligung fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift¹⁾

Anmerkungen:

- 1) Dienstvorgesetzter gemäß der Anordnung zur Durchführung des BDG für die BFV (z. B. Leiter des HZA, Präsident der BFD) mit Angabe der Dienststelle;
- 2) Anschrift des Beamten;
Hat der Beamte einen Bevollmächtigten bestellt, ist die Zustellung an diesen zu richten (§ 7 Abs. 1 Satz 2 VwZG).
- 3) Erst- und Schlussanhörung fallen hier zusammen.